

LESERMAUS



Christian Tielmann

Sabine Kraushaar

Max und die Polizei



CARLSEN

Empfohlen
von der

Stiftung Lesen



Als Max heute Morgen einen Streifenwagen vor der Kita sieht, wundert er sich. „Auweia! Hat Rosi etwas verbochen?“, fragt er seine allerbeste Freundin Pauline. „Nein, sie hat etwas versprochen!“, sagt Pauline. Da fällt es auch Max wieder ein: Die Erzieherin Rosi wollte die Polizei in den Kindergarten einladen. Und heute ist sie tatsächlich gekommen!



Die Polizistin heißt Frau Moreno. Ihr Kollege heißt Herr Schmidt. Sie wollen mit den Kindern über den Straßenverkehr reden. Denn damit kennen sich die beiden natürlich super aus.



Die Polizisten haben Bilder dabei, auf denen Leute im Straßenverkehr etwas falsch machen. Die Kinder entdecken die Fehler sofort. Auf einem Bild geht ein Mann sogar bei Rot über die Ampel!

„Dann wollen wir mal sehen, ob ihr das besser könnt“, sagt Frau Moreno. „Wir machen mit euch einen Spaziergang.“

Christoph, der Erzieher, kommt auch mit.

Frau Moreno erklärt, dass man nie über die Straße laufen darf, ohne zu gucken.

„Ganz egal, was auf der anderen Seite passiert!“, sagt Frau Moreno.

„Zuerst bleiben wir am Bordstein stehen und gucken nach links, dann nach rechts und dann wieder nach links, ob ein Auto kommt.“

„Gilt das auch für die Polizei?“, fragt Max.

„Na klar!“, sagt Herr Schmidt. „Auch wir gucken immer zuerst, ob ein Auto kommt.“

Sogar, wenn es ein Notfall ist.“

